

Wilfried Preller

23. 01. 2012

Herbert Str. 31
46117 Oberhausen

Enercon

Am Buschgarten 4
59469 Ense

Betr.: „Bürgerwindpark“ in Siegen-Breitenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen einen Lesebrief zur Kenntnis bringen, den ich letzte Woche in der Siegener Zeitung gefunden habe. Er bezieht sich auf ein Projekt, an dem offensichtlich auch Ihre Firma beteiligt ist.

Ich hatte mich bereits vor einem Jahr für dieses Projekt als Anleger interessiert und Herrn Schäfer, der mir als Initiator des Projektes genannt wurde, kontaktiert. In seiner Antwort schrieb er damals, dass es keinen nennenswerten Widerstand gebe, dass lediglich einige Personen gegen dieses Projekt opponierten: „Die Akzeptanz ist aufgrund der Tatsache, dass die Grundstückseigentümer der infrage kommenden Standorte Waldgenossenschaften mit vielen Mitgliedern sind recht hoch.“ Nun wird deutlich, dass Herr Schäfer sich nicht nur mit der überwältigenden Mehrheit der betroffenen Bürger überworfen hat, sie sogar mit Klagen überzogen hat, sondern offensichtlich auch den städtischen Vertretern mit Klagen gedroht hat.

Ich will ganz offen sein: In ein solches Projekt werde ich nie investieren, nicht nur, weil mir eine solche Anlage zu unsicher erscheint, sondern auch weil ich sie moralisch für unvertretbar halte. Nun wird aber aus dem Leserbrief deutlich, dass Herr Schäfer offensichtlich bereits mit Ihrer Firma Kaufverträge abgeschlossen hat. Ist es die Methode Ihrer Firma, gegen den erklärten Willen von Stadtvertretern und betroffenen Bürgern, solche Bauvorhaben durchzuziehen – mit der Brechstange, wie es im Leserbrief heißt? Ist Herr Schäfer vielleicht nur der Vertreter Ihrer Firma vor Ort und die wirklich Handelnden sitzen in Ihrer Firma?

Auf diese Fragen erwarte ich Ihre Antwort sehr gespannt. Ich würde jedenfalls grundsätzlich in kein Projekt mehr investieren, an dem die Firma Enercon beteiligt ist, sollte sich mein oben geäußerter Verdacht als richtig herausstellen.

Mit freundlichen Grüßen,